

**MARKTGEMEINDE KOBERSDORF**

**NIEDERSCHRIFT**

über die am Montag, 19. September 2011, im Gemeindeamt stattgefundene Gemeinderatssitzung.

**Beginn: 19:30**

**Ende: 20:15**

**a) anwesend**

**SPÖ-Fraktion:**

- 1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
- 2) 2. Vizebgm. Andreas TREMMEL
- 3) GV. Ing. Susanna GRÖSSING
- 4) GV. Arnold GRADWOHL
- 5) GR. Ing. Klaus TREMMEL
- 6) GR. Rudolf MANNINGER
- 7) GR. Mag. Gabi TREMMEL
- 8) GR. Franz SCHOCK
- 9) GR. Ewald GUGLER

**ÖVP-Fraktion:**

- 10) GV. Martina PAUER-TRINKLER
- 11) GR. Johanna PRESCH
- 12) GR. Mag. Werner GRADWOHL
- 13) GR. Wolfgang SCHÖLL
- 14) GR. Martin TREMMEL
- 15) GR. Franz REITTER

**ZDORF-Fraktion:**

- 16) GV. Ing. Günther PAUER

OV Ingrid Tremmel

**b) entschuldigt:**

1. Vizebgm. Johann BINDER
- GR. Mag. Rita BINDER-SCHÖLL
- GR. Reinhold STEINER
- GR. Werner SCHÖLL
- GR. Johann KUTROVATS

Als Schriftführerin fungierte Patricia Steiner.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 07. und 08.09.2011 mittels Kurrende.

Die Sitzung war öffentlich.

**Tagesordnung**

1. **Vergabe Baumeisterarbeiten Friedhofsmauer Lindgraben;**
2. **Bericht zum RA 2010**
3. **Bericht BEGAS-Verkauf;**
4. **Subventionsansuchen Gemeindekanal ASKÖ Oberpetersdorf;**
5. **Grundabtretung Silvia Manninger an öffentliches Gut – Widmungsverordnung;**
6. **Vergabe Sichtschutz für Glascontainer und Trafik;**
7. **Vergabe Schulmöbel;**
8. **Unterstützung Frau Susanna Fryd, Lindenallee; für Übernahme ADEG-Miledler;**
9. **Haftungsübernahme für NP Landseer Berge für Projekt „Blühender Naturpark“;**
10. **Heirats- und Geburtsaushilfe an Gemeindebedienstete;**
11. **Nikita Juliette Weschitz, Tschurndorf – Besuch des Kindergartens Kobersdorf;**
12. **Amt des 1. Vizebürgermeisters, Nachbesetzung;**
13. **Vergabe Gemeindewohnung Oberpetersdorf;**
14. **Allfälliges;**

Bgm. Klaus Schütz eröffnet um 19.30 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

GV. Martina Pauer erwähnt, dass sie bei der letzten GR-Sitzung eine Halbjahresbilanz angefordert hat. Dies wurde bei der heutigen Tagesordnung nicht berücksichtigt. Sie fordert nochmals eine Bilanz bis zur nächsten Sitzung und zwar per 30.09.2011.

Zur heutigen Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Aufnahme des TOP „Vergabe Gemeindewohnung Oberpetersdorf“ zur Behandlung unter TOP 13; der TOP „Allfälliges“ wird somit unter TOP 14 behandelt. Die Aufnahme dieses TOP wird einstimmig befürwortet.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GR. Franz SCHOCK (SPÖ) und GR. Wolfgang SCHÖLL (ÖVP).

Zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.07.2011 gibt es keine Einwendungen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

**1. Vergabe Baumeisterarbeiten Friedhofsmauer Lindgraben;**

Drei Firmen wurden eingeladen ein Angebot betreffend Baumeisterarbeiten Friedhofsmauer Lindgraben abzugeben, davon haben nur zwei - Fa. Stifter (Angebotssumme netto € 27.137,70), Unterkohlstätten und Fa. bmbau GmbH (Angebotssumme netto € 16.860,-), Horitschon ein Angebot abgegeben. Von der Fa. Teerag-Asdag ist kein Angebot eingelangt. Der Maschengitterzaun soll zu einem späteren Zeitpunkt errichtet werden.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP. 1), Anwesend: 16, Abstimmungsergebnis: 16 dafür)

wird der Bestbieter, die Fa. bmbau GmbH mit einer Summe von € 20.232,- (brutto) mit den Baumeisterarbeiten Friedhofsmauer in Lindgraben beauftragt.

**2. Bericht zum RA 2010:**

Der Bürgermeister wurde mit Schreiben vom 18.08.2011, Zahl: 2-GI-RA1077/26-2011, aufgefordert, dem Gemeinderat den Bericht des RA 2010 in der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung zur Kenntnis zu bringen.

Der Bericht wird von VB Patricia Steiner verlesen.

Laut GV. Martina Pauer-Trinkler wäre es sinnvoll, in Zukunft Lustbarkeitsabgabe während der Schlossspiele und eventuell sogar bei Vermietung des Turnsaals einzuheben. Es fallen durch die Vermietung laufend Betriebskosten an, welche die Gemeinde alleine zu tragen hat. Die Gemeinde Mörbisch hat im Jahr 2003 mit den Seefestspielen eine Lustbarkeitsabgabe in Höhe von rund € 200.000,- lukriert. Die Gemeinde Kobersdorf verzichte jährlich auf ca. € 25.000,-. Dieser Aspekt sollte für den nächsten Voranschlag ins Auge gefasst werden.

Der Vorsitzende informiert, dass bereits zu Zeiten von Manfred Fuchs diesbezüglich Überlegungen gemacht wurden. Von der Lustbarkeitsabgabe wurde immer abgesehen. Sollte die Lustbarkeitsabgabe eingeführt werden, müssten in jedem Fall vorab Gespräche mit LR Bieler und dem Verein Schloss-Spiele Kobersdorf geführt werden.

Betreffend Vermietung des Turnsaales gibt es einen GR-Beschluss. Dieser besagt, dass auswärtige Vereine für die Nutzung des Turnsaales € 15,-/Tag entrichten müssen. Ortsansässige Vereine können den Saal unentgeltlich nutzen. Es ist klar, dass die Betriebskosten dadurch nicht abgedeckt werden können.

**3. Bericht BEGAS-Verkauf;**

Bgm. Klaus Schütz berichtet von dem geplanten BEGAS-Verkauf. Die Bewertungen der BEGAS-Anteile wurden durch unabhängige Gutachter abgeschlossen. In den Verhandlungen zwischen den Vertretern der BEGAS GAV und den beiden Landesspitzen wurde eine mündliche Einigung über den Kaufpreis erzielt. 51% der Anteile der BEGAS AG, die von 110 Mitgliedsgemeinden gehalten werden, sind € 100,47 Mio. wert. Diese Erlöse können die 110 Anteilsgemeinden für das Budget 2012 einplanen. Die Marktgemeinde Kobersdorf besitzt 27.594 Anteile zu je € 34,38, das sind € 948.801,06.

**4. Subventionsansuchen Gemeindekanal;**

Mit Schreiben vom 06.07.2011 hat der ASKÖ Oberpetersdorf um eine Subvention für Wiederherstellungsarbeiten des Gemeindekanals auf der Sportplatzanlage in Oberpetersdorf in der Höhe von € 2.431,20 angesucht. Die Rechnung der Fa. S.U.S. Abflusssdienst Gesm.b.H. für die Reparatur liegt dem Ansuchen bei.

Laut Vorsitzendem handle es sich dabei um keine Subvention, sondern lediglich um eine Rückführung der Kosten, die der ASKÖ für die Reparatur des Gemeindekanals vorfinanziert hat.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP. 4), Anwesend: 16, Abstimmungsergebnis: 16 dafür)

genehmigt der Gemeinderat die Rückführung der Kosten an den ASKÖ Oberpetersdorf für die Wiederherstellungsarbeiten beim Gemeindekanal auf der Sportplatzanlage in Oberpetersdorf in der Höhe von € 2.431,20 (brutto).

**5. Grundabtretung Silvia Manninger an öffentliches Gut – Widmungsverordnung;**

Bedingt einer Grundstücksteilung im Zuge des Wohnhausbaues ist eine Abtretung im Ausmaß von 639 m<sup>2</sup> an das öffentliche Gut erforderlich. Ein Teilungs- und Abtretungsvertrag wurde von Rechtsanwalt Dr. Christian Supper, Oberpullendorf erstellt und erfolgt die grundbücherliche Erledigung ebenfalls durch diese Kanzlei.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP. 5), Anwesend: 16, Abstimmungsergebnis: 16 dafür)

wird der von Dr. Christian Supper, Zl.: 10-0449/ Z5/sk#77, v. 04.02.2011, verfasste Teilungs- und Abtretungsvertrag genehmigt und nachstehende Verordnung durch den Gemeinderat erlassen:

**VERORDNUNG**

des Gemeinderates der Marktgemeinde Kobersdorf vom 19.09.2011, Zl.: 612-5/2011.

(1)

Gemäß Vermessungsurkunde der Vermessung DI. Erich Permann, 8160 Weiz, vom 27.08.2010, GZ: 280/10, wird

- a) vom Grundstück Nr. 3702, KG 33021 Kobersdorf, das Trennstück (4) im Ausmaß von 370 m<sup>2</sup> dem öffentlichen Gut gewidmet und mit Grundstück Nr. 3703, KG 33021 Kobersdorf, vereinigt und
- b) vom Grundstück Nr. 3702, KG 33021 Kobersdorf, das Trennstück (5) im Ausmaß von 269 m<sup>2</sup> dem öffentlichen Gut gewidmet und mit Grundstück Nr. 3704, KG 33021 Kobersdorf, vereinigt.

**6. Vergabe Sichtschutz für Glascontainer und Trafik;**

Der Vorsitzende meldet, dass die Alu- und Glascontainer beim Wiesengrund in den Bereich des Parkplatzes beim Feuerwehrhaus versetzt wurden, um eine Notstraße freizulegen. Nun soll ein Sichtschutz für die Alu- u. Glascontainer beim Feuerwehrhaus und bei den Zeitungscontainern bei der Trafik errichtet werden. Ein Angebot von der Fa. Baumax, Wr. Neustadt wurde eingeholt. Die Kosten für den Sichtschutz belaufen sich auf € 2.273,94 brutto und für die Fußlaschen der Fa. Odörfer auf € 546,16.

GR. Johann Presch erkundigt sich, ob dies unter Instandhaltung von Parkanlagen fällt? Ihrer Meinung nach, sollte die Sanierung der Kinderspielplätze erledigt werden. Nächstes Jahr könnte dieses Projekt im Voranschlag berücksichtigt werden. Bgm. Klaus Schütz nimmt diese Äußerung zur Kenntnis.

GV. Günther Pauer ist diese Vorgangsweise unplausibel. Vor einiger Zeit wurde eine Hecke bei den Zeitungscontainern der Trafik entfernt, nun soll ein neuer Sichtschutz errichtet werden. Die Zeitungscontainer befinden sich auf Privatgrund; seiner Meinung nach, wäre nicht die Gemeinde, sondern der Besitzer für die Errichtung des Sichtschutzes verantwortlich.

Laut Vorsitzendem wurde dieser Platz bei der Trafik saniert. Es handelt sich dabei um Bauland. Der neue Sichtschutz kann jederzeit flexibel verstellt werden.

**Mit Mehrheitsbeschluss**

(TOP. 6), Anwesend: 16, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 9 dafür; 7 Gegenstimmen: GV. Martina Pauer-Trinkler, GR. Johann Presch, GR. Mag. Werner Gradwohl, GR. Wolfgang Schöll, GR. Martin Tremmel, GR. Franz Reitter, GV. Ing. Günther Pauer)

wird der Kauf des Sichtschutzes für die Alu- und Glascontainer beim Feuerwehrhaus und für die Zeitungscontainer bei der Trafik von der Fa. Baumax, Wr. Neustadt um € 2.273,94 (brutto) und der Fa. Odörfer, um € 546,16 vom Gemeinderat genehmigt.

**7. Vergabe Schulmöbel:**

In der Volksschule werden 10 Einzeltische, 10 Stühle und in der HS/NMS Kobersdorf werden 12 Tische und 24 Stühle benötigt. Folgende Firmen wurden angeschrieben, ein Angebot abzugeben; alle fünf Firmen haben ein Angebot abgegeben: Fa. Ulma Schul- u. Objekteinrichtungen GmbH, 6122 Fritzens/Tirol – brutto € 4.030,70; Fa. Mayr-Schulmöbel GmbH, 4644 Scharnstein – brutto € 3.586,08; Fa. Schulmöbel Kufstein Nfg OHG, 6330 Kufstein/Eichelwang – brutto € 4.296,96; Fa. CONEN GmbH, 6233 Kramsach – brutto € 4.257,60 und Fa. Betzold GmbH, 6233 Kramsach – brutto € 4.009,50. Bestbieter ist somit die Fa. Mayr-Schulmöbel mit € 3.586,08 (brutto).

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP. 7), Anwesend: 16, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 16 dafür)

wird die Fa. Mayr-Schulmöbel, 4644 Scharnstein mit der Lieferung der Schulmöbel für die Volks- und Hauptschule/NMS Kobersdorf mit einer Angebotssumme brutto € 3.586,08 beauftragt.

**8. Unterstützung Frau Susanna Fryd, Lindenallee, für Übernahme ADEG-Milder:**

Frau Susanna Fryd, Kobersdorf, Lindenallee hat mit Schreiben vom 31.08.2011 Ihr Interesse an der Übernahme des ADEG-Marktes in Kobersdorf kundgetan. Ein Gespräch mit Hr. Mileder und der Fa. REWE wurde bereits geführt. Herr Mileder würde weiterhin Eigentümer des Grundstücks und des Gebäudes bleiben und Fr. Fryd die gesamte Fläche vermieten. Frau Fryd hat um finanzielle Unterstützung in welcher Form auch immer bei der Gemeinde angesucht.

Bgm. Klaus Schütz stellt den Antrag auf geheime Abstimmung. Als Stimmzähler werden GR. Johann Presch (ÖVP) und GR. Gabi Tremmel (SPÖ) nominiert.

GV. Günther Pauer erwähnt, dass Ansuchen von anderen Unternehmern (Hausensteiner, Berger bzw. Kern) negativ behandelt wurden. Es handle sich um Missachtung des Gleichheitsgrundsatzes, sollte dieses Ansuchen nun positiv behandelt werden.

**Mit Mehrheitsbeschluss**

(TOP. 8) Anwesend: 16, geheime Abstimmung: Abstimmungsergebnis: 2 dafür, 14 dagegen)

wird Frau Susanna Fryd, Lindenallee keine finanzielle Unterstützung für die Übernahme des ADEG-Marktes gewährt.

**9. Haftungsübernahme für NP Landseer Berge für Projekt „Blühender Naturpark“**

Das Projekt „Blühender Naturpark“ läuft auch in Zukunft weiter. Nun soll eine Haftungsübernahme der fünf Naturparkgemeinden von jeweils € 16.000,- beschlossen werden. Die Marktgemeinde Kobersdorf übernimmt neben den anderen Naturparkgemeinden, für einen Kontokorrentkredit in der Höhe von € 80.000,- für einen Teilbetrag von € 16.000,- die Ausfallhaftung.

Auf die Frage von GV. Günther Pauer, warum die Gemeinde eine Haftungsübernahme in Höhe von € 16.000,- übernehmen und welche Projekte mit den € 80.000,- noch umgesetzt werden sollen, antwortet der Vorsitzende, dass unter anderem Tafeln, Skulpturen, diverse

Plätze, Projekte mit Schulen, der Bienengarten in Markt St. Martin und der Vogelweg in Schwarzenbach in Arbeit sind. Eine detaillierte Aufstellung kann gerne nachgereicht werden. Dieses Projekt „Blühender Naturpark“ (€ 280.000,-) läuft drei Jahre lang.

**Mit Mehrheitsbeschluss**

(TOP. 9), Anwesend: 16, Abstimmungsergebnis: 15 dafür, 1 dagegen: GV. Günther Pauer) wird die Haftung seitens der Markgemeinde Kobersdorf als Ausfallbürge zur ungeteilten Hand gem. Bürgschaftsvertrag mit der RB Draßmarkt-Kobersdorf-St. Martin, vom 02.09.2011, bis zu einem Betrag von € 16.000,- übernommen; dieser Betrag ist der Gemeindeanteil eines zwischen dem „Verein Naturpark Landseer Berge“ und der RB Draßmarkt-Kobersdorf-St. Martin abgeschlossenen Kontokorrentkreditvertrages vom 02.09.2011, Konto.Nr.: 4-00.002.303, mit einem Rahmen von € 80.000,- - bzw. Laufzeit bis 31.08.2014.

**10. Heirats- und Geburtsaushilfe an Gemeindebedienstete:**

Laut Kollektivvertrag kann Gemeindebediensteten einmalig eine Heiratsaushilfe (€ 300,-) bzw. eine Geburtsaushilfe (€ 150,-) gewährt werden. Fr. Christine Fleck (geb. Pauer), Kobersdorf hat um Heiratsaushilfe und Fr. Daniela Schlögl, Pilgersdorf um Geburtsaushilfe angesucht. Ein genereller Beschluss soll für die Zukunft gefasst werden.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP. 10), Anwesend: 16, Abstimmungsergebnis: 16 dafür) wird Gemeindebediensteten in Zukunft ausschließlich auf Ansuchen eine einmalige Heirats- bzw. Geburtsaushilfe in Höhe von € 300,- bzw. € 150,- gewährt.

**11. Nikita Juliette Weschitz, Tschurndorf – Besuch des Kindergartens Kobersdorf:**

Der Vorsitzende informiert, dass ein nachträglicher Beschluss für den Besuch des öffentlichen Kindergartens Kobersdorf durch Nikita Weschitz aus Tschurndorf gefasst werden muss. Der monatliche Kindergartenbeitrag wurde mit € 90,- festgelegt.

Auf die Frage von GR. Johanna Presch bzgl. der Förderung des Kindergartenbeitrages vom Land, antwortet Bgm. Klaus Schütz, dass diese Förderung nicht nur für Kinder aus unserem Sprengel gilt, sondern für jedes Kind.

GR. Ewald Gugler erkundigt sich, ob dieses Kind zukünftig auch mit dem Kindergartenbus abgeholt werden muss; der Vorsitzende verneint dies.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP. 11), Anwesend: 16, Abstimmungsergebnis: 16 dafür) wird der Besuch des öffentlichen Kindergartens Kobersdorf durch Nikita Juliette Weschitz, Tschurndorf, Gänsberggasse 7 mit einem monatlichen Kindergartenbeitrag in Höhe von € 90,- durch den Gemeinderat genehmigt.

**12. Amt des 1. Vizebürgermeisters, Nachbesetzung:**

Herr Johann Binder hat per 30.09.2011 die Funktion als 1. Vizebürgermeister zurückgelegt. GR. Mag. Werner Gradwohl gibt den Vorschlag für die neue Vizebürgermeisterin seitens der ÖVP bekannt; der Vorschlag lautet auf GV. Martina Pauer-Trinkler. Er bedankt sich herzlich bei Herrn Johann Binder für seine bisherige langjährige Tätigkeit. Herr Binder behält sein GR-Mandat und bleibt als Gemeindevorstand weiterhin in der Gemeindevertretung tätig.

Der Vorsitzende bedankt sich ebenfalls bei 1. Vizebürgermeister Johann Binder für seine Arbeit. Die Einladung zur Verabschiedung erfolgt bei der nächsten GR-Sitzung.

Es wird innerhalb der ÖVP-Fraktion einhellig auf eine Wahl mittels Stimmzettel verzichtet und vielmehr der vorgenannte Vorschlag von GR. Mag. Werner Gradwohl, dass das Amt des 1. Vizebgm. – mit Wirkung ab 01.10.2011 – künftig GV. Martina Pauer-Trinkler innehat

einstimmig befürwortet. Fr. Martina Pauer-Trinkler erscheint somit als künftige 1. Vizebürgermeisterin gewählt und nimmt sie die Wahl an.

Bgm. Klaus Schütz gratuliert Martina Pauer-Trinkler zu diesem Erfolg; die weiteren Schritte für die Angelobung bei der Bezirkshauptmannschaft folgen.

### **13. Vergabe Gemeindewohnung Oberpetersdorf**

Drei Interessenten haben sich für die Gemeindewohnung in Oberpetersdorf gemeldet. Darunter Herr Kresimir Petranovic, Kobersdorf, Hauptstraße 18; Herr Karl Koglbauer, Oberpetersdorf, Blumengasse 20 und Frau Patricia Melchard, Sieggraben, Einschicht 9.

Der Vorschlag des Ortsausschusses Oberpetersdorf lautet einstimmig auf Karl Koglbauer. Die Mietdauer beträgt 3 Jahre und die monatliche Miete € 99,-.

GV. Martina Pauer-Trinkler bedauert daraufhin, dass in Kobersdorf keine Startwohnungen zur Verfügung stehen.

Laut 2. Vizebgm. Andreas Tremmel hat Karl Koglbauer eine Scheidung hinter sich gebracht. Seine Kinder besuchen weiters in Oberpetersdorf die Schule. Dies seien Gründe, warum der Vorschlag auf ihn lautet.

#### **Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP. 13), Anwesend: 16, Abstimmungsergebnis: 16 dafür)

wird die Gemeindewohnung in Oberpetersdorf an Herrn Karl Koglbauer, 7332 Oberpetersdorf, Blumengasse 20 um monatlich € 99,- für die Dauer von drei Jahren vermietet.

### **14. Allfälliges**

- a) Bgm. Klaus Schütz berichtet, dass ab sofort sein alter Laptop für die Sitzungen der Ausschüsse zur Verfügung steht.
- b) Weiters wird am 04.10.2011 im Gasthaus „Zum Dorfwirt'n“ ein Informationsabend mit der Oberwarter gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.mbH bezüglich eines neuen Wohnprojektes in Kobersdorf veranstaltet. Neun Interessenten haben sich bereits beim Gemeindeamt gemeldet. Auf die Frage von GV. Martina Pauer-Trinkler, ob es sich dabei um das Graf-Grundstück, Hauptstraße 46 handle, bejaht der Vorsitzende dies.
- c) GV. Günther Pauer erwähnt, dass die Gemeinde eine Zuweisung für die Rückhaltebecken SÜD und NORD in Höhe von € 37.000,- erhalten hat und erkundigt sich, wo diese Mittel hingeflossen sind? Laut Bgm. Klaus Schütz ist bis dato nur die Zusage für die Förderung eingelangt, die Zuweisung in Höhe von € 37.000,- wurde noch nicht überwiesen. Die Mittel werden den Rückhaltebecken zufließen.
- d) GV. Martina Pauer-Trinkler lädt anlässlich ihrer Wahl zur zukünftigen Vizebürgermeisterin in das Gasthaus „Zum Dorfwirt'n“ zu einem Umtrunk.

Bgm. Klaus Schütz dankt für das Erscheinen und schließt um 20 Uhr 15 die GR-Sitzung.

Stein

g.g.g.  
Schütz

Stefan Volkmann

Fluss